

European Survey of Enterprises on New and Emerging Risks

ESENER 2019

Final Questionnaire

Country: Germany
Language version: German

2019

Basic structure of the questionnaire

Section 1: Contact phase	2
Section 2: Reminder and other call backs	6
Section 3: Special Screening Questions	8
Section 4: Introductory questions	9
Section 5: Day-to-day OSH management I: OSH expertise and general policy	13
Section 6: (Traditional and new) health and safety risks in the establishment	18
Section 7: Day-to-day OSH management Part II: Risk Assessments	20
Section 8: New risks: Psychosocial risks and digitalisation	24
Section 9: Employee participation in OSH issues	28
Section 10: Country Boost NO SI IE	31
Section 11: Final background and assessment questions	33
Section 12: End texts	34

Adr_scrcntr: screening or non-screening countries

- 1 screening countries
- 2 non-screening countries

Adr_scrint: self-screened addresses

- 1 main address/first interview
- 2 second address (screened address)/second interview
- 3 third address (screened address)/third interview

Section 1: Contact phase

Ask only if **Adr_scrint = 1**

Q001

Guten Morgen / Guten Tag. Mein Name ist Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an. Wir führen die dritte europäische Studie zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch.

[If number of employees <10 (all sectors)]

Für diese Studie würde ich gerne mit der Betriebsleitung bzw. Geschäftsführung sprechen.

[If number of employees 10-49 (all sectors)]

Für diese Studie würde ich gerne mit der Person sprechen, die sich in Ihrem Betrieb am besten mit Sicherheit und Gesundheitsschutz auskennt. Dies ist häufig der/die Inhaber(in), Geschäftsführer(in) oder Leiter(in) des Betriebs.

[If number of employees >= 50 and NACE 2-digit = 01 through 44]

Für diese Studie würde ich gerne mit der Person sprechen, die sich in Ihrem Betrieb am besten mit Sicherheit und Gesundheitsschutz auskennt. Dies ist häufig der/die technische Leiter(in), der/die Personalchef(in) oder eine hauptamtlich für den Arbeitsschutz zuständige Person.

[If number of employees >= 50 and NACE 2-digit = 45 through 96]

Für diese Studie würde ich gerne mit der Person sprechen, die sich in Ihrem Betrieb am besten mit Sicherheit und Gesundheitsschutz auskennt. Dies ist häufig der/die Personalchef(in) oder eine hauptamtlich für den Arbeitsschutz zuständige Person.

Interviewer: Wenn erforderlich betonen:

- Die Studie wird im Auftrag der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durchgeführt. Dies ist eine unabhängige Einrichtung der Europäischen Union, die Informationen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bereitstellt.
- Die Fragen betreffen die Richtlinien und Verfahren zu Sicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb.
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind ein zunehmend wichtiges Thema und ein entscheidender Faktor für den Erfolg der europäischen Wirtschaft. Mit der Teilnahme an dieser Studie tragen Sie dazu bei, dass Betriebe mehr Informationen und Unterstützung erhalten. Damit lassen sich Sicherheitsmaßnahmen und Gesundheitsschutz für die Beschäftigten verbessern.
- Die Ergebnisse sollen dabei helfen, Betriebe zu unterstützen und die Gesetzgebung zu verbessern.
- Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Website unter esener.eu. Dort werden Anfang 2020 erste Ergebnisse veröffentlicht. -
- Wir haben Ihre Telefonnummer vom Adressanbieter [...].

1	Der Gesprächspartner ist diese Person	go to Q004a
2	Vereinbart einen späteren Gesprächstermin	take up time for recall**
3	Der Gesprächspartner stellt zu einer anderen Person durch	go to Q003
4	Der Gesprächspartner empfiehlt, eine andere Person anzurufen, und nennt deren Namen	take up name & tel.**
5	Nimmt grundsätzlich nicht an telefonischen Studien teil	go to Q007
6	Verweigert	END1
9	Motivationsschreiben und Informationen zum Datenschutz	take up Email

** then go to END2

Q003

Guten Morgen / Guten Tag. Mein Name ist Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an. Wir führen die dritte europäische Studie zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch. Für diese Studie würde ich gerne mit der Person sprechen, die sich in Ihrem Betrieb am besten mit Sicherheit und Gesundheitsschutz auskennt. Sind Sie das?

Interviewer: Wenn erforderlich betonen:

- Die Studie wird im Auftrag der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durchgeführt. Dies ist eine unabhängige Einrichtung der Europäischen Union, die Informationen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bereitstellt.
- Die Fragen betreffen die Richtlinien und Verfahren zu Sicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb.
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind ein zunehmend wichtiges Thema und ein entscheidender Faktor für den Erfolg der europäischen Wirtschaft. Mit der Teilnahme an dieser Studie tragen Sie dazu bei, dass Betriebe mehr Informationen und Unterstützung erhalten. Damit lassen sich Sicherheitsmaßnahmen und Gesundheitsschutz für die Beschäftigten verbessern.
- Die Ergebnisse sollen dabei helfen, Betriebe zu unterstützen und die Gesetzgebung zu verbessern.
- Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Website unter esener.eu. Dort werden Anfang 2020 erste Ergebnisse veröffentlicht. -
- Wir haben Ihre Telefonnummer vom Adressanbieter [...].

1	Der Gesprächspartner ist diese Person und mit der weiteren Befragung einverstanden	go to Q004a
2	Vereinbart einen späteren Gesprächstermin	take up time for recall**
3	Der Gesprächspartner stellt zu einer anderen Person durch	go to Q003 again
4	Der Gesprächspartner empfiehlt, eine andere Person anzurufen, und nennt deren Namen	take up name & tel.**
5	Verweigert	END1
9	Motivationsschreiben und Informationen zum Datenschutz	take up Email

** then go to END2

Ask only if **Q001 = 1** or **Q003 = 1**

Q004a

Die Studie wird in Zusammenarbeit mit der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Kantar Public in München durchgeführt. Wir haben Ihre Telefonnummer vom Adressanbieter [...]. Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen.

Sämtliche Angaben werden absolut vertraulich behandelt, und die Ergebnisse bleiben vollständig anonym. Haben Sie im Vorfeld Fragen zum Datenschutz? Wären Sie so freundlich, an dieser Studie teilzunehmen?

Interviewer: Ihr Betrieb wurde nach dem Zufallsprinzip stellvertretend für andere Betriebe derselben Branche und Größe ausgewählt. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen, sollten allerdings möglichst viele der ausgewählten Betriebe teilnehmen.

1	Stimmt einer sofortigen Befragung zu	go to Q050_filt
2	Vereinbart einen späteren Gesprächstermin	take up time for recall**
3	Verweigert die Teilnahme, da die (Unternehmens-) Zentrale für Sicherheit und Gesundheitsschutz zuständig ist	go to Q005
4	Verweigert die Teilnahme, da Sicherheits- und Gesundheitsschutzaufgaben an einen externen Dienstleister übertragen sind	go to Q006
5	Nimmt grundsätzlich nicht an telefonischen Studien teil	go to Q007
6	Verweigert aus anderen Gründen	END1
9	Motivationsschreiben und Informationen zum Datenschutz	take up Email

** then go to END2

Ask only if **Q004a** = 3 or **Q004b** = 3

Q005

Auch wenn sich in der Regel die (Unternehmens-) Zentrale um Sicherheit und Gesundheitsschutz kümmert, müsste es normalerweise jemanden im Betrieb geben, der einigermaßen über dieses Thema Bescheid weiß. Die Fragen sind allgemeiner Natur. Es ist kein spezielles Fachwissen zu diesem Thema nötig. Dürfte ich mit der Person sprechen, die sich in Ihrer Niederlassung am besten mit dem Thema auskennt?

1	Der Gesprächspartner ist diese Person und mit der weiteren Befragung einverstanden	go to Q050_filt
2	Vereinbart einen späteren Gesprächstermin	take up time for recall**
3	Der Gesprächspartner stellt zu einer anderen Person durch	go to Q003
4	Der Gesprächspartner empfiehlt, eine andere Person anzurufen, und nennt deren Namen	take up name & tel.**
5	Verweigert Gespräch weiterhin	END1

** then go to END2

Ask only if **Q004a** = 4 or **Q004b** = 4

Q006

Selbst wenn sich ein externer Dienstleister um Angelegenheiten bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz kümmert, gibt es doch wahrscheinlich jemanden im Betrieb, der einigermaßen über dieses Thema Bescheid weiß. Das ist in der Regel die Geschäftsführung oder ein anderer leitender Angestellter in direktem Kontakt mit dem externen Dienstleister. Die Fragen sind allgemeiner Natur. Es ist kein spezielles Fachwissen zu diesem Thema nötig. Dürfte ich mit dieser Person sprechen?

1	Der Gesprächspartner ist diese Person und mit der weiteren Befragung einverstanden	go to Q050_filt
2	Vereinbart einen späteren Gesprächstermin	take up time for recall**
3	Der Gesprächspartner stellt zu einer anderen Person durch	go to Q003
4	Der Gesprächspartner empfiehlt, eine andere Person anzurufen, und nennt deren Namen	take up name & tel.**
5	Verweigert Gespräch weiterhin	END1

** then go to END2

Ask only if (**Q001** = 2,4 or **Q003** = 2,4 or **Q004a** = 2,4 or **Q005** = 2,4 or **Q006** = 2,4) and (**number of employees** < 10)

Q001size

Bevor wir einen Termin für den nächsten Anruf vereinbaren: Hat der Betrieb unter dieser Adresse mindestens 5 Beschäftigte?

1	Ja	take up time for recall
2	Nein	END3
9	## Keine Antwort	take up time for recall

Ask only if **Q004a** = 5 or **Q004b** = 5 or **Q001** = 5

Q007

Sie sagen, dass Sie generell nicht an telefonischen Studien teilnehmen. Wären Sie bereit, den Fragebogen stattdessen online auszufüllen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **number of employees** < 10 and **Q007** = 1

Q007size

Bevor ich Sie bitte, mir für diesen Zweck eine E-Mail-Adresse zu nennen: Hat der Betrieb unter dieser Adresse mindestens 5 Beschäftigte?

- 1 Ja take up Email
- 2 Nein END3
- 9 ## Keine Antwort take up Email

Ask only if (**number of employees** > 9 and **Q007** = 1) or **Q007_size** = 1,9

Q008

Würden Sie mir bitte Ihre E-Mail-Adresse geben, damit wir Ihnen die Online-Version des Fragebogens zuschicken können?

- 1 E-Mail-Adresse: _____
- 9 Verweigert

Ask only if **Q008** = 1

Q009

Wären Sie so freundlich und würden Sie uns bitte einen Namen und eine Telefonnummer nennen, die wir kontaktieren können, sollten Rückfragen zur Teilnahme am Onlinefragebogen auftreten?

- 1 Vollständiger Name _____
- 2 Durchwahlnummer: _____
- 9 ## Möchte keine Angaben machen

Section 2: Reminder and other call backs

Q020a: Cawi Reminder

Guten Morgen / Guten Tag. Mein Name ist Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an.

[If information on the name of the target person is available (Q009)]

Spreche ich mit Herrn/Frau [...]?

[If information on the name of the target person is not available (Q009)]

Sind Sie in Ihrem Betrieb für Sicherheit und Gesundheitsschutz zuständig?

1	Der Gesprächspartner ist diese Person	go to Q020
2	Vereinbart einen späteren Gesprächstermin	take up time for recall
3	Der Gesprächspartner stellt zu einer anderen Person durch	go to Q020a again
4	Der Gesprächspartner empfiehlt, eine andere Person anzurufen, und nennt deren Namen	take up name & tel.
9	Verweigert	END1

Ask only if **Q020a** = 1

Q020: Cawi Reminder

[If information on the name of the target person is available (Q009)]

Wir haben Sie vor einigen Wochen angerufen und gefragt, ob Sie bereit wären, an einer europaweiten Studie zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz teilzunehmen. Da Sie angegeben haben, dass Sie die Fragen lieber online beantworten möchten, haben wir einen personalisierten Link zum Fragebogen an die von Ihnen angegebene Adresse geschickt.

[If information on the name of the target person is not available (Q009)]

Wir haben Ihren Betrieb vor einigen Wochen angerufen und um Teilnahme an einer europäischen Studie zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gebeten. Die Person, mit der wir gesprochen haben, wollte den Fragebogen lieber online beantworten. Wir haben daher einen personalisierten Link zum Fragebogen an die angegebene Adresse geschickt.

Leider haben wir bisher noch keinen ausgefüllten Fragebogen erhalten. Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig, wäre für uns aber sehr wichtig. Dürften wir Sie deshalb bitten, den Online-Fragebogen innerhalb der nächsten 5 Werktage auszufüllen? Alternativ können wir Ihnen weiterhin anbieten, das Interview telefonisch durchzuführen, entweder jetzt gleich oder zu einem Termin, der für Sie gut passt.

1	Zielperson stimmt zu, den Fragebogen online auszufüllen, Link erneut senden	take up Email
2	Zielperson ist bereit, die Fragen jetzt telefonisch zu beantworten	go to Q050_filt
3	Termin für ein Telefoninterview vereinbart	take up time for recall
4	Teilnahme verweigert, nicht mehr kontaktieren	END1

Q030: call back wrong mail address

Guten Morgen / Guten Tag. Mein Name ist Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an.

[If information on the name of the target person is available (Q009)]

Spreche ich mit Herrn/Frau [...]?

[If information on the name of the target person is not available (Q009)]

Sind Sie in Ihrem Betrieb für Sicherheit und Gesundheitsschutz zuständig?

1	Der Gesprächspartner ist diese Person	go to Q031
2	Vereinbart einen späteren Gesprächstermin	take up time for recall
3	Der Gesprächspartner stellt zu einer anderen Person durch	go to Q030a again
4	Der Gesprächspartner empfiehlt, eine andere Person anzurufen, und nennt deren Namen	take up name & tel.
9	Verweigert	END1

Ask only if **Q030** = 1

Q031: call back wrong mail address

[If information on the name of the target person is available (Q009)]

Vor Kurzem haben wir Sie telefonisch bezüglich der Teilnahme an der europäischen Studie zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz kontaktiert. Da Sie es vorgezogen haben, den Fragebogen online auszufüllen, haben wir Ihnen einen personalisierten Link zum Fragebogen an die von Ihnen genannte E-Mail-Adresse gesendet.

[If information on the name of the target person is not available (Q009)]

Vor Kurzem haben wir Sie telefonisch bezüglich der Teilnahme an der europäischen Studie zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz kontaktiert. Die Person, die wir unter dieser Nummer kontaktiert haben bevorzugte es, den Fragebogen online auszufüllen. Deshalb haben wir einen personalisierten Link zum Fragebogen an die genannte E-Mail-Adresse gesendet.

Leider konnte unsere E-Mail aufgrund einer falsch erfassten E-Mail-Adresse nicht zugestellt werden. Dürfen wir Sie daher noch einmal bitten, uns Ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen?

1	E-Mail-Adresse: _____	take up Email
9	Verweigert	END1

Section 3: Special Screening Questions

Q050_Filt (E2#FILT050)

- 1 screening country and first interview (BG, HR, CY, CZ, EE, EL, HU, IS, LT, LV, MK, MT, PT, RO, RS, SI, SK)
- 2 screening country and second interview in multi-site organisation (BG, HR, CY, CZ, EE, EL, HU, IS, LT, LV, MK, MT, PT, RO, RS, SI, SK)
- 3 non-screening country (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, IE, IT, LU, NL, NO, PL, SE, UK)

Section 4: Introductory questions

Ask only if **Adr_srcntr** = 2

Q100 (E2=Q102)

Handelt es sich bei diesem Betrieb um den einzigen Standort oder um eine von mehreren Betriebsstätten desselben Unternehmens bzw. derselben Einrichtung an verschiedenen Standorten in {{Deutschland}}?

- 1 Einziger Standort in Deutschland
- 2 Eine von mehreren Betriebsstätten in Deutschland
- 8 ## Weiß nicht
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q100** = 2

Q101a (E2=Q103a)

Ist dies die (Unternehmens-) Zentrale oder eine Niederlassung?

- 1 (Unternehmens-) Zentrale
- 2 Niederlassung
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q050** = 2

Q101b (E2=Q103b)

Darf ich nochmal nachfragen? Handelt es sich hier um die Zentrale oder um eine Niederlassung Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Einrichtung?

- 1 (Unternehmens-) Zentrale
- 2 Niederlassung
- 9 ## Keine Antwort

Q102

Wie viele direkt angestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hat dieser Betrieb derzeit?

[If Q050=2 or Q100=2]

Bitte beziehen Sie sich dabei ausschließlich auf diesen Standort.

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Mit direkt angestellten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sind Personen gemeint, die in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Einrichtung auf der Lohn- oder Gehaltsliste stehen. Jede(r) Mitarbeiter/-in zählt als eine Person, egal, ob er bzw. sie in Vollzeit oder Teilzeit arbeitet (= Anzahl der Köpfe). Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit befristeten Verträgen sind ebenfalls mit einzubeziehen, wenn sie zum Zeitpunkt der Studie einen direkten Arbeitsvertrag mit dem befragten Unternehmen bzw. der befragten Einrichtung haben.

[Min = 1 | Max = 99995]

99999 ## Weiß nicht

END3

Q103

Gibt es darüber hinaus weitere Personen, die in Ihrem Betrieb arbeiten, wie z. B. Subunternehmer/-innen, Leiharbeiter/-innen oder ehrenamtlich arbeitende Personen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q103** = 1,9

T104

Bitte beziehen Sie alle folgenden Fragen ausschließlich auf die von Ihrem Betrieb direkt angestellten Personen.

Q104 (E2#Q107)

Gibt es Beschäftigte in Ihrem Betrieb, die Probleme haben, die dort gesprochene Sprache zu verstehen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q105 (E2#Q110)

Wie viele Beschäftigte sind 55 Jahre alt oder älter? Sind das ...?

- 1 Gar keine
- 2 Weniger als ein Viertel
- 3 Ein Viertel bis die Hälfte
- 4 Mehr als die Hälfte der Belegschaft
- 9 ## Keine Antwort

Q106 (E2#Q111)

Gibt es bei Ihnen Beschäftigte, die regelmäßig von zu Hause aus arbeiten?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q107

Und gibt es Beschäftigte, die an anderen Orten außerhalb des Betriebsgeländes arbeiten?

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Damit meinen wir zum Beispiel Tätigkeiten auf dem Betriebsgelände von Kunden, auf landwirtschaftlichen Flächen oder im öffentlichen Raum.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q108 (E2=Q112)

Den Informationen im Adressverzeichnis zufolge gehört dieser Betrieb zur Branche [NACEZ]. Stimmt das?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q108** = 2,9

Q109

Bitte beschreiben Sie die Haupttätigkeit Ihres Betriebes mit einem Stichwort.

Interviewer: Falls keine oder keine zutreffende Branchenbezeichnung angezeigt wird, versuchen Sie bitte, die Haupttätigkeit mit einem anderen Stichwort zu umschreiben. Wenn die Suche weiterhin erfolglos bleibt, markieren Sie Weiß nicht. Wenn die Codierung der Branche bzw. des Wirtschaftszweigs bekannt ist, tragen Sie bitte die ersten drei Ziffern des Codes in das Feld ein.

- 11-960 [List of all NACE rev. 2 3-digit Codes](#)
- 998 ## Weiß nicht
- 999 ## Keine Antwort END2

Ask only if **Q109** = 998

Q110

Könnten Sie die Haupttätigkeit in wenigen Worten beschreiben, damit wir diese anschließend zuordnen können?

- 1 Offene Antwort: _____
- 9 ## Keine Antwort END2

Q111 (E2=Q114)

Gehört dieser Betrieb zum öffentlichen Sektor?

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Eine Einrichtung des öffentlichen Sektors gehört vollständig oder teilweise dem Staat.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q111** = 2,9

Q112 (E2=Q115)

Seit ungefähr welchem Jahr gibt es diesen Betrieb? Berücksichtigen Sie dabei bitte auch frühere Standorte und andere Eigentümer.

Interviewer: Tragen Sie das genannte Jahr in das Feld ein. Kann der Gesprächspartner das Gründungsjahr nicht spontan nennen, markieren Sie „Weiß nicht“ und lesen Sie die Kategorien vor, die auf dem Bildschirm angezeigt werden!

_____ [Min = 1500 | Max = 2019]

- 9998 ## Weiß nicht
- 9999 ## Keine Antwort

Ask only if **Q112** = 9998

Q112x (E2#Q115x)

Könnten Sie das Gründungsjahr bitte anhand der folgenden Zeiträume schätzen?

- 1 Vor 1990
- 2 1990 bis 2015
- 3 nach 2015
- 9 ## Keine Antwort

Q113 (E2=Q100)

Welche Funktion nehmen Sie in diesem Betrieb ein? Sind Sie ...

Interviewer: Mehrere Antworten möglich

- _1 Inhaber(in) oder Partner(in) der Firma
- _2 Geschäftsführer(in), Leiter(in) des Standorts oder der Niederlassung
- _3 Sonstige(r) leitende(r) Angestellte(r)
- _4 Arbeitsschutzbeauftragte(r)
- _5 Für Arbeitsschutz zuständige(r) Arbeitnehmervertreter(in)
- _6 Andere(r) mit dem Thema beauftragte(r) Beschäftigte(r)
- _7 ## Externer Berater / externe Beraterin für Sicherheit und Gesundheitsschutz **Exclusive*
- _9 ## Keine Antwort **Exclusive*

Ask only if **Q113** = 3,4,5,6

Q114 (E2=Q101)

Ist Sicherheit und Gesundheitsschutz Ihre Hauptaufgabe oder nur eine von mehreren Aufgaben, die Sie in diesem Betrieb haben?

- 1 Hauptaufgabe
- 2 Eine von mehreren Aufgaben
- 9 ## Keine Antwort

Section 5: Day-to-day OSH management I: OSH expertise and general policy

Q150 (E2=Q157)

Die folgenden Fragen betreffen die Organisation von Sicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb. Bietet Ihr Betrieb regelmäßige ärztliche Untersuchungen an, um die Gesundheit der Beschäftigten zu überwachen?

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Hiermit sind sowohl vorgeschriebene als auch freiwillige Untersuchungen gemeint.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q151 (E2=Q150)

Welche Gesundheitsschutz- und Sicherheitsdienstleistungen nutzen Sie, seien es betriebsintern oder von externen Dienstleistern erbracht?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1	Betriebsarzt oder -ärztin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2	Psychologe oder Psychologin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3	Fachkraft, die sich mit der ergonomischen Gestaltung und Einrichtung der Arbeitsplätze befasst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4	Allgemeine Fachkraft für Sicherheit und Gesundheitsschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5	Fachkraft für Unfallverhütung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q152

Hat Ihr Betrieb in den vergangenen 3 Jahren die Dienstleistungen eines [u]externen[/u] Anbieters in Anspruch genommen, um Sie bei Ihren Aufgaben zu Sicherheit und Gesundheitsschutz zu unterstützen?

[If (Q112 >2015 and ≤ 2019) or Q112x=3] Interviewer: Falls der Betrieb noch keine 3 Jahre existiert, sollten diese und andere Fragen zum 3-Jahres-Zeitraum auf die Zeit seit Gründung des Betriebs bezogen werden.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q152** = 1

Q153

Wie würden Sie alles in allem die Sicherheits- und Gesundheitsschutzleistungen bewerten, die externe Anbieter für Sie erbracht haben?

- 1 Sehr gut
- 2 Ziemlich gut
- 3 Weder gut noch schlecht
- 4 Ziemlich schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 6 ## Das ist je nach Anbieter oder Leistung verschieden
- 9 ## Keine Antwort

Q154 (E2=Q165)

Wurde Ihr Betrieb in den vergangenen 3 Jahren von der {{Gewerbeaufsicht oder Berufsgenossenschaft}} aufgesucht, um die Sicherheits- und Gesundheitsschutzbedingungen zu überprüfen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q155 (E2#Q155)

Gibt es in Ihrem Betrieb ein Dokument, in dem die Verantwortlichkeiten oder Verfahren zu Sicherheit und Gesundheitsschutz erklärt sind?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q155** = 1

Q156

Haben die Personen, die im Betrieb arbeiten, Zugang zu diesem Dokument?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 ## Ja, aber nur auf Nachfrage
- 9 ## Keine Antwort

Q157 (E2=Q158)

Wendet Ihr Betrieb eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für die Beschäftigten an?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1	Sensibilisierung für gesunde Ernährung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2	Sensibilisierung zur Suchtvermeidung, z. B. Rauchen, Alkohol oder Drogen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3	Förderung sportlicher Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4	Förderung von Rückengymnastik, Dehnübungen oder sonstiger körperlicher Betätigung am Arbeitsplatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q158

Erfasst Ihr Betrieb krankheitsbedingte Fehlzeiten von Beschäftigten?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q159

[If Q158=2,9]

Könnten Sie trotzdem eine grobe Schätzung abgeben?

Haben die krankheitsbedingten Fehlzeiten in den vergangenen 3 Jahren eher zugenommen, eher abgenommen oder sind sie in etwa gleich geblieben?

[If (Q112>2015 and <2019) or Q112x=3] Interviewer: Falls der Betrieb noch keine 3 Jahre existiert, sollten diese und andere Fragen zum 3-Jahres-Zeitraum auf die Zeit seit Gründung des Betriebs bezogen werden.

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Wenn sich der Gesprächspartner nicht sicher ist, wie sich die krankheitsbedingten Fehlzeiten entwickelt haben, bitten Sie um eine grobe Schätzung. Falls die Entwicklung der krankheitsbedingten Fehlzeiten im Betrieb nicht explizit als Problem oder Erfolg innerhalb des Referenzzeitraums thematisiert wurde, ist die richtige Antwort aller Wahrscheinlichkeit nach „In etwa gleich geblieben“.

- 1 Eher zugenommen
- 2 Eher abgenommen
- 3 In etwa gleich geblieben
- 8 ## Weiß nicht
- 9 ## Keine Antwort

Q160

Und haben die Fehlzeiten aufgrund von Arbeitsunfällen in den vergangenen 3 Jahren eher zugenommen, eher abgenommen oder sind sie in etwa gleich geblieben?

- 1 Eher zugenommen
- 2 Eher abgenommen
- 3 In etwa gleich geblieben
- 4 In den vergangenen 3 Jahren gab es keine Arbeitsunfälle
- 8 ## Weiß nicht
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q102** >= 50 and **Q102** <= 99995

Q161 (E2=Q161)

Gibt es ein Verfahren zur Unterstützung von Beschäftigten, die nach langer krankheitsbedingter Fehlzeit wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren?

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Wenn im Betrieb bislang noch keine Beschäftigten nach längerem krankheitsbedingtem Ausfall zurückgekehrt sind, möchten wir wissen, ob für einen solchen Fall ein bestimmtes Verfahren vorgesehen ist.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q102** >= 20 and **Q102** <= 99995

Q162 (E2=Q162)

Werden Fragen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der obersten Führungsebene Ihres Betriebs regelmäßig, manchmal oder so gut wie nie thematisiert?

- 1 Regelmäßig
- 2 Manchmal
- 3 So gut wie nie
- 4 ## [If Q102<50] Nicht anwendbar
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q102** >= 20 and **Q102** <= 99995

Q163 (E2=Q163)

Werden die Team- und Abteilungsleiter und -leiterinnen in Ihrem Betrieb im Umgang mit Sicherheit und Gesundheitsschutz in ihrem Zuständigkeitsbereich geschult?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 ## Nur manche von ihnen
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q113** = 3,4,5,6,9 and NOT **Q113** = 1,2

Q164a (E2=Q164a)

Haben Sie selbst eine Schulung zum Management von Sicherheit und Gesundheitsschutz erhalten?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q113** = 1,2

Q164b (E2=Q164b)

Haben Sie selbst eine Schulung zum Management von Sicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb erhalten?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Section 6: (Traditional and new) health and safety risks in the establishment

Q200

Je nach Art der Tätigkeit gibt es verschiedene Risiken und Gefährdungen. Bitte geben Sie zu jedem der im Folgenden genannten Risiken an, ob diese in Ihrem Betrieb vorhanden sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Risiken unter Kontrolle sind oder wie viele Beschäftigte betroffen sind.

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2=Q200_2)	Heben oder Bewegen von Personen oder schweren Lasten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2=Q200_4)	Sich wiederholende Hand- oder Armbewegungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3 (E2#Q200_1)	Langes Sitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2#Q200_1)	Ermüdende oder schmerzhafte Körperhaltungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5 (E2=Q200_3)	Lärm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6 (E2=Q200_5)	Hitze, Kälte oder Zugluft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_7 (E2=Q200_6)	Unfallrisiko mit Maschinen oder Handwerkzeugen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_8 (E2=Q200_7)	Unfallrisiko mit Fahrzeugen während der Arbeit, abgesehen von Unfällen auf dem Weg von und zur Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_9 (E2=Q200_8)	Chemische oder biologische Substanzen in Form von Flüssigkeiten, Dämpfen oder Staub	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_10 (E2=Q200_9)	Erhöhte Rutsch-, Stolper- oder Sturzgefahr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q201

Risiken können auch durch die Art und Weise, wie die Arbeit organisiert wird, durch soziale Beziehungen bei der Arbeit oder durch die wirtschaftliche Lage entstehen. Bitte geben Sie bei jedem der folgenden Risiken an, ob es im Betrieb vorhanden ist oder nicht.

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2=Q201_1)	Zeitdruck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2=Q201_2)	Mangelhafte Kommunikation oder Zusammenarbeit innerhalb des Betriebs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3 (E2#Q201_4)	Angst vor Arbeitsplatzverlust	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2=Q201_5)	Umgang mit schwierigen Kunden, Patienten, Schülern usw.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5 (E2=Q201_6)	Lange oder unregelmäßige Arbeitszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6bo	[If country=NO,SI]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_7bo	[If country=NO,SI]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_8bo	[If country=NO,SI]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q202

Hat Ihr Betrieb in den vergangenen 3 Jahren eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen durchgeführt?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2#Q308_1)	[If Q200_1=1] Bereitstellung von Hilfsmitteln zur Unterstützung beim Heben oder Bewegen von Lasten oder anderer schwerer körperlicher Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2#Q308_2)	[If Q200_2=1] Aufgabenrotation zur Reduzierung sich wiederholender Bewegungen oder körperlicher Beanspruchung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3 (E2#Q308_3)	Fördern regelmäßiger Pausen bei Beschäftigten in unbequemer oder statischer Körperhaltung, z. B. bei langem Sitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2#Q308_4)	Bereitstellen ergonomischer Ausstattung wie spezieller Stühle oder Schreibtische	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5	Möglichkeit der Arbeitszeitreduzierung für Beschäftigte mit gesundheitlichen Problemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Section 7: Day-to-day OSH management Part II: Risk Assessments

Q250 (E2=Q250)

Führt Ihr Betrieb regelmäßig Gefährdungsbeurteilungen am Arbeitsplatz durch?

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Eine Gefährdungsbeurteilung ist eine systematische Überprüfung der Risiken, denen Personen am Arbeitsplatz ausgesetzt sind, und der Maßnahmen zur Kontrolle dieser Risiken.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if Q250 = 1

Q251 (E2=Q251)

Werden Gefährdungsbeurteilungen am Arbeitsplatz hauptsächlich unternehmensintern durchgeführt, oder werden dafür externe Dienstleister beauftragt?

- 1 Werden hauptsächlich unternehmensintern durchgeführt
- 2 Es werden hauptsächlich externe Dienstleister beauftragt
- 8 ## Beide etwa gleich
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if Q250 = 1

Q252

Welche der folgenden Aspekte werden bei diesen Gefährdungsbeurteilungen regelmäßig überprüft?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2=Q252_1)	Sicherheit von Maschinen, Ausrüstung und Anlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2=Q252_2)	[If Q200_9=1] Gefährliche chemische oder biologische Substanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3 (E2=Q252_3)	Körperhaltungen, körperliche Beanspruchung sowie sich wiederholende Bewegungen bei der Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2=Q252_4)	Gefährdung durch Lärm, Vibrationen, Hitze oder Kälte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5 (E2=Q252_5)	Verhältnis zwischen Vorgesetzten und Beschäftigten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6 (E2=Q252_6)	Organisatorische Aspekte wie beispielsweise Arbeitspläne, Pausen oder Schichtarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_7bo	[If Q200_8=1 and country=IE] Unfallrisiko mit Fahrzeugen während der Arbeit, abgesehen von Unfällen auf dem Weg von und zur Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_8bo	[If Q200_10=1 and country=IE]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_9bo	[If Q201_5=1 and country=IE]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ask only if **Q250 = 1** and **Q106 = 1**

Q253 (E2#Q253a)

Werden häusliche Arbeitsplätze in den Gefährdungsbeurteilungen berücksichtigt?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q250 = 1** and **Q107 = 1**

Q254

[If Q106=1 and Q250=1]

Schließen die Gefährdungsbeurteilungen andere Arbeitsplätze außerhalb des Betriebsgeländes ein?

[Rest]

Schließen die Gefährdungsbeurteilungen Arbeitsplätze außerhalb des Betriebsgeländes ein?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q250 = 1** and **Q103 = 1**

Q255 (E2#Q253b)

Schließen die Gefährdungsbeurteilungen nur direkt bei Ihrem Betrieb angestellte Mitarbeiter/-innen oder auch andere Gruppen von Beschäftigten in Ihrem Betrieb ein?

- 1 Nur direkt angestellte Mitarbeiter/-innen
- 2 Andere Beschäftigte werden ebenfalls berücksichtigt
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q250 = 1**

Q256 (E2=Q254)

In welchem Jahr wurde die letzte Gefährdungsbeurteilung durchgeführt?

Interviewer: Falls erforderlich, betonen: Eine grobe Schätzung des Jahres genügt, Sie müssen das Datum nicht nachschauen. Auch Aktualisierungen vorangehender Gefährdungsbeurteilungen sind zu berücksichtigen, wenn dabei neue Informationen zum Arbeitsplatz erfasst wurden.

_____ (Min = 1970 | Max = 2019)

- 9998 ## Weiß nicht
- 9999 ## Keine Antwort

Ask only if (Q256 >= 1970 and Q256 <= 2019) or Q256 = 9998

Q257 (E2=Q255)

Wurde diese schriftlich dokumentiert?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if Q250 = 1

Q258 (E2=Q258b)

Wenn im Anschluss an eine Gefährdungsbeurteilung Korrekturmaßnahmen getroffen werden müssen: Sind die Beschäftigten normalerweise in deren Planung und Umsetzung einbezogen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 ## Das hängt von der Art der Maßnahme ab
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if Q250 = 1 and Country = IE

Q259bo

- 1
- 2
- 3
- 8 ## Weiß nicht
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if Q250 = 2

Q260 (E2=Q261)

Gibt es bestimmte Gründe, warum Gefährdungsbeurteilungen nicht regelmäßig durchgeführt werden? Bitte geben Sie mir bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie auf Ihren Betrieb zutrifft oder nicht:

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1	Die Gefährdungen und Risiken sind ohnehin bereits bekannt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2	Es sind keine größeren Probleme vorhanden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3	Das Verfahren ist zu aufwendig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4	Es fehlt das nötige Fachwissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q261 (E2=Q262)

Werden in diesem Betrieb andere Maßnahmen zur Überprüfung von Sicherheit und Gesundheitsschutz ergriffen?

- 1 Ja
 2 Nein
 9 ## Keine Antwort

Q262

Wie wichtig sind in Ihrem Betrieb die folgenden Gründe, um sich mit Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes zu befassen? Geben Sie bitte jeweils an, ob es sich dabei um einen wichtigen Grund, einen weniger wichtigen Grund oder gar keinen Grund handelt.

		Wichtiger Grund	Weniger wichtiger Grund	Gar kein Grund	## Keine Antwort
		1	2	3	9
_1 (E2=Q264_1)	Erfüllung der gesetzlichen Auflagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2=Q264_2)	Erfüllung der Erwartungen der Beschäftigten und ihrer Vertreter/-innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3 (E2=Q264_4)	Aufrechterhaltung oder Steigerung der Produktivität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2=Q264_5)	Wahrung des Rufes des Unternehmens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5 (E2=Q264_6)	Vermeidung von Bußgeldern und Sanktionen durch die {{Gewerbeaufsicht oder Berufsgenossenschaft}}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q263 (E2=Q265)

Was sind die größten Schwierigkeiten beim Umgang mit Sicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb? Bitte geben Sie bei jedem der folgenden Punkte an, ob dies eine große Schwierigkeit, eine kleinere Schwierigkeit oder überhaupt keine Schwierigkeit darstellt.

		Große Schwierigkeit	Kleinere Schwierigkeit	Keine Schwierigkeit	## Keine Antwort
		1	2	3	9
_1	Zeit- oder Personalmangel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2	Geldmangel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3	Mangelndes Bewusstsein seitens des Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4	Mangelndes Bewusstsein seitens der Geschäftsleitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5	Mangelndes Fachwissen bzw. mangelnde fachliche Unterstützung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6	Verwaltungsaufwand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_7	Die Komplexität der gesetzlichen Auflagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Section 8: New risks: Psychosocial risks and digitalisation

T300

Die folgenden Fragen beziehen sich auf psychosoziale Risiken wie z. B. arbeitsbedingter Stress oder Gewalt am Arbeitsplatz.

Ask only if **Q102** \geq 20 and **Q102** \leq 99995

Q300 (E2=Q300)

Verfügt Ihr Betrieb über einen Maßnahmenplan zur Vermeidung von arbeitsbedingtem Stress?

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Arbeitsbedingter Stress entsteht, wenn die Arbeitsanforderungen die Möglichkeiten des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin übersteigen, sie zu bewältigen oder zu steuern. Selbst wenn Stress an Ihrem Standort kein Problem darstellt, möchte ich dennoch fragen, ob entsprechende Vorgehensweisen festgelegt sind für den Fall, dass Stress zum Problem wird.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q102** \geq 20 and **Q102** \leq 99995

Q301 (E2=Q301)

Gibt es ein Verfahren für den Umgang mit möglichen Fällen von Mobbing oder Belästigung am Arbeitsplatz? Mobbing oder Belästigung am Arbeitsplatz bestehen darin, dass Beschäftigte oder leitende Angestellte von Kollegen/Kolleginnen oder Vorgesetzten beleidigt, gedemütigt oder angegriffen werden.

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Selbst wenn Mobbing oder Belästigung am Arbeitsplatz im Betrieb kein Problem darstellen, möchten wir dennoch wissen, ob für den Fall, dass diese zu einem Problem werden, entsprechende Verfahren vorhanden sind.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q102** \geq 20 and **Q102** \leq 99995 and **Q201_4** = 1

Q302 (E2=Q302)

Und ist ein Verfahren vorhanden, um mit möglichen Fällen von Bedrohung, Beleidigung oder Angriffen durch Kunden/Kundinnen, Patienten/Patientinnen, Schüler/Schülerinnen oder andere externe Personen umzugehen?

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Selbst wenn derartige Bedrohungen, Beleidigungen oder Angriffe im Betrieb kein Problem darstellen, möchten wir dennoch wissen, ob für den Fall, dass diese zu einem Problem werden, entsprechende Verfahren festgelegt sind.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q102** >= 20 and **Q102** <= 99995

Q303a

Wurde in Ihrem Betrieb in den vergangenen 3 Jahren eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, die auch Fragen zu arbeitsbedingtem Stress enthielt?

[If (Q114>2015 and <2019) or Q114x=3] Interviewer: Falls der Betrieb noch keine 3 Jahre existiert, sollten diese und andere Fragen zum 3-Jahres-Zeitraum auf die Zeit seit Gründung des Betriebs bezogen werden.

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q102** < 20

Q303b

Wurden die Beschäftigten daran beteiligt, mögliche Ursachen von arbeitsbedingtem Stress zu identifizieren, wie z. B. Zeitdruck oder schwierige Kunden?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q304

Wurden in Ihrem Betrieb in den vergangenen 3 Jahren eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen angewendet, um psychosozialen Risiken vorzubeugen?

Interviewer: bei Bedarf hinzufügen: Mit psychosozialen Risiken meinen wir Gesundheitsrisiken wie z.B. arbeitsbedingter Stress, Mobbing, Belästigung oder Gewalt am Arbeitsplatz.

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2=Q303_1)	Reorganisation der Arbeit, um Arbeitsanforderungen und Arbeitsdruck zu verringern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2=Q303_2)	Vertrauliche Beratungsangebote für Beschäftigte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3	Schulung zur Konfliktlösung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2=Q303_4)	Eingreifen bei übermäßig langen oder unregelmäßigen Arbeitszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5	Mehr Entscheidungsspielraum für Beschäftigte dazu, wie sie ihre Arbeit machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ask only if any of **Q304_1** to **Q304_5** =1

Q305 (E2=Q304)

Wurden die Maßnahmen aufgrund konkreter Probleme mit Stress, Mobbing, Belästigung oder Gewalt in Ihrem Betrieb ergriffen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 ##
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if any of Q304_1 to Q304_5 = 1

Q306 (E2=Q305)

Haben die Beschäftigten an der Gestaltung und Umsetzung der Maßnahmen für den Umgang mit psychosozialen Risiken mitgewirkt?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if any of Q201_1 to Q201_9 = 1

Q307

Wenn Sie an die Situation in Ihrem Betrieb denken: Ist der Umgang mit psychosozialen Risiken im Vergleich zu anderen Risiken einfacher, schwieriger oder gibt es keinen großen Unterschied?

- 1 Einfacher
- 2 Schwieriger
- 3 Kein großer Unterschied
- 8 ## Weiß nicht
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if Q307 = 2

Q308

Was sind die größten Hindernisse beim Umgang mit psychosozialen Risiken in Ihrem Betrieb?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2#Q306a_3)	Mangelndes Bewusstsein seitens des Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2#Q306a_4)	Mangelndes Bewusstsein seitens der Geschäftsleitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3 (E2#Q306a_5)	Mangelndes Fachwissen bzw. mangelnde fachliche Unterstützung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2#Q306a_6)	Widerwillen, offen über diese Probleme zu sprechen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ask only if Q250 = 1

Q309 (E2#Q307)

Sie haben angegeben, dass Ihr Betrieb Gefährdungsbeurteilungen durchführt. Verfügen Sie in Ihrem Betrieb über ausreichend Informationen dazu, wie psychosoziale Risiken in Gefährdungsbeurteilungen zu berücksichtigen sind?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q310

Jetzt möchten wir Ihnen einige Fragen zu potenziellen Gesundheitsgefahren im Zusammenhang mit der Digitalisierung stellen. Werden in Ihrem Betrieb eine oder mehrere der folgenden digitalen Technologien zum Arbeiten eingesetzt?

[Only for item Q310_4] Interviewer: Fließbänder sind dabei nicht zu berücksichtigen

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1	PCs an festen Arbeitsplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2	Laptops, Tablets, Smartphones oder andere mobile Computergeräte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3	Roboter, die mit Beschäftigten interagieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4	Maschinen, Systeme oder Computer, die den Inhalt oder die Geschwindigkeit der Arbeit bestimmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5	Maschinen, Systeme oder Computer, die die Leistung von Beschäftigten überwachen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6	Tragbare Geräte, wie z. B. Smartwatches, Datenbrillen oder andere (integrierte) Sensoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ask only if any Q310_1 to Q310_6 = 1

Q311

Wurde in Ihrem Betrieb thematisiert, welche Auswirkungen die Nutzung solcher Technologien auf die Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten haben kann?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if Q311 = 1

Q312

Welche der folgenden möglichen Auswirkungen wurden in diesem Zusammenhang thematisiert?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1	Steigende Arbeitsintensität oder zunehmender Zeitdruck	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2	Überlastung mit Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3	Langes Sitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4	Sich wiederholende Bewegungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5	Bedarf an regelmäßiger Weiterbildung, um Fähigkeiten auf dem aktuellen Stand zu halten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6	Höhere Flexibilität der Beschäftigten im Hinblick auf Arbeitsort und -zeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_7	Auflösung der Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_8	Angst vor Arbeitsplatzverlust	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Section 9: Employee participation in OSH issues

T350

Bei den folgenden Fragen geht es um die Rolle der Beschäftigten und ihrer Vertreter/-innen bei Sicherheit und Gesundheitsschutz.

Q350

Welche der folgenden Arbeitnehmervertretungen gibt es in Ihrem Betrieb?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2=Q166_1)	[If not country=CY,MK,SE] {Betriebs- bzw. Personalrat}}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2=Q166_2)	[If not country=AT,DE,LU] {A trade union representation}}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3 (E2=Q166_4)	[If not country=MK,SI] {Arbeitsschutzausschuss}}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2=Q166_3)	{Sicherheitsbeauftragte/r}}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ask only if **Q350_4 = 1**

Q351

Werden die {{Sicherheitsbeauftragten}} von den Beschäftigten gewählt oder vom Arbeitgeber ausgesucht?

- 1 Von den Beschäftigten gewählt
- 2 Vom Arbeitgeber ausgesucht
- 8 ## Teils von den Beschäftigten gewählt, teils vom Arbeitgeber ausgesucht
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if any of **Q350_1 to Q350_4 = 1**

Q352 (E2#Q350)

Wie oft werden von Arbeitnehmervertretern und der Geschäftsleitung gemeinsam Fragen zum Thema Sicherheit und Gesundheitsschutz besprochen? Finden solche Gespräche regelmäßig, manchmal oder so gut wie nie statt?

- 1 Regelmäßig
- 2 Manchmal
- 3 So gut wie nie
- 8 ## Nicht anwendbar
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q352 = 1,2**

Q353 (E2#Q351)

Und wie oft kommt es zu Meinungsverschiedenheiten bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz? Kommt dies oft, manchmal oder so gut wie nie vor?

- 1 Oft
- 2 Manchmal
- 3 So gut wie nie
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q350_4 = 1**

Q354 (E2=Q354)

Werden {{die Sicherheitsbeauftragten}} während der Arbeitszeiten geschult, um sie bei der Erfüllung ihrer Arbeitsschutzaufgaben zu unterstützen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 ## Ja, aber nur manche von ihnen
- 9 ## Keine Antwort

Q355

[Q350_4=1]

Und wie ist es mit den Beschäftigten selbst? Für welche der folgenden Themenbereiche werden ihnen in Ihrem Betrieb Schulungen angeboten?

[Rest]

Zu welchen der folgenden Themenbereiche werden den Beschäftigten in Ihrem Betrieb Schulungen angeboten?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2=Q356_1)	Zur ordnungsgemäßen Handhabung und Einstellung der Arbeitsgeräte und Einrichtungsgegenstände	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2=Q356_2)	<i>[If Q200_9=1]</i> Umgang mit Gefahrstoffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3 (E2=Q356_3)	Zur Prävention von psychosozialen Risiken wie Stress und Mobbing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2=Q356_4)	<i>[If Q200_1=1]</i> Zum Heben und Bewegen von schweren Lasten oder Personen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5 (E2=Q356_5)	Zu Notfallmaßnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6	<i>[If Q106=1 or Q107=1]</i> Zur Bewertung mobiler oder externer Arbeitsplätze auf Gesundheits- und Sicherheitsrisiken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ask only if **Q104 = 1** and any of **355_1** to **355_6 = 1**

Q356 (E2=Q357)

Wird eine oder werden mehrere dieser Schulungen auch in anderen Sprachen angeboten?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Q357 (E2#Q358)

Werden Fragen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Mitarbeiter- oder Teambesprechungen regelmäßig, manchmal oder so gut wie nie diskutiert?

- 1 Regelmäßig
- 2 Manchmal
- 3 So gut wie nie
- 8 ## Nicht anwendbar
- 9 ## Keine Antwort

Q358

Verwendet Ihr Betrieb Informationen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz von einer der folgenden Organisationen?

		Ja	Nein	## Keine Antwort
		1	2	9
_1 (E2=Q400_1)	Arbeitgeberverbände	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2 (E2=Q400_2)	Gewerkschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3	Beauftragte Experten für Sicherheit und Gesundheitsschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4 (E2=Q400_3)	Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und andere Versicherungsunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5 (E2=Q400_5)	Gewerbeaufsicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6 (E2=Q400_6)	Sonstige öffentliche Einrichtungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Section 10: Country Boost NO SI IE

Ask only if **Country** = NO,SI

Q359bo

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Country** = NO,SI

Q360bo

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Country** = NO,SI

Q361bo

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Country** = IE

Q362bo

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 ## Weiß nicht
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Country** = IE

Q363bo

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 ## Weiß nicht
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Country** = IE and **Q363bo** = 1

Q364

		Ja	Nein	## Nicht anwendbar	## Keine Antwort
		1	2	8	9
_1bo		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_2bo		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_3bo		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_4bo		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_5bo		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_6bo		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Section 11: Final background and assessment questions

Q400 (E2=Q451)

Wie würden Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage Ihres Betriebes bewerten? Ist sie sehr gut, eher gut, weder gut noch schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?

- 1 Sehr gut
- 2 Ziemlich gut
- 3 Weder gut noch schlecht
- 4 Ziemlich schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 9 ## Keine Antwort

Q401 (E2#Q453)

Dürfen wir oder ein anderes von der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz beauftragtes Forschungsinstitut Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut kontaktieren, falls wir im Rahmen einer Folgestudie weitere Fragen haben, die sich auf die von Ihnen gegebenen Antworten in dieser Studie beziehen?

- 1 Ja, einverstanden
- 2 Nein, nicht einverstanden
- 9 ## Keine Antwort

Ask only if **Q401** = 1

Q402 (E2=Q454)

Würden Sie mir bitte Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Durchwahlnummer nennen, um Sie zu diesem Zweck erneut kontaktieren zu können?

		## Refuses to provide this information
_1	Vollständiger Name	Keine Antwort
_2	Durchwahlnummer:	Keine Antwort
_3	E-Mail-Adresse:	Keine Antwort

Section 12: End texts

Ask only if **Q001 = 6** or **Q002 = 4** or **Q003 = 5** or **Q004a = 6** or **Q004b = 6** or **Q005 = 5** or **Q006 = 5** or **Q007 = 2,9** or **Q008 = 9** or **Q050 = 9** or **Q055d = 9** or **Q055e = 9** or **Q055f = 9** or **Q055g = 9** or **Q055i = 9** or **Q090 = 2**

END1:

Text

Ich danke Ihnen trotzdem für Ihre Zeit. Auf Wiederhören.

Ask only if **Q001 = 2,4** or **Q002 = 3** or **Q003 = 2,4** and **Q004a = 2** and **Q004b = 2** or **Q005 = 2,4** or **Q006 = 2,4** or **Q008 = 1**

END2:

Text

Vielen Dank für Ihre Hilfe. Auf Wiederhören.

Ask only if **Q102 < 5** or **Q001size = 2** or **Q007size = 2**

END3:

Text

In diesem Fall kommt Ihr Betrieb leider nicht für eine Teilnahme infrage, da diese Studie nur in Betrieben mit mindestens 5 Beschäftigten durchgeführt wird. Ich möchte Ihnen trotzdem für Ihre Mitarbeit danken.

Ask only if **stratification reached**

END4:

Text

In diesem Fall kommt Ihr Betrieb leider nicht für eine Teilnahme infrage, da wir bereits genügend Betriebe in Ihrer Größenordnung und Branche befragt haben. Ich möchte Ihnen trotzdem für Ihre Mitarbeit danken.

Ask only if **Q052 < 1**

END5:

Text

Ask only if **Q055d = 1** or **Q055e = 1** or **Q055f = 1** or **Q055g = 1** or **Q055i = 1**

END6:

Text

Ask only if **Q403 = 8,9**

END7:

Text

END8:

Text

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Zusammenarbeit.